
modern

PETER'S PLAYSTATION

Underwater

(TCB/Challenge)

Das Quartett um den Schlagzeuger Peter Preibisch setzt auf dem zweiten Album nicht nur auf die Klangfarben der eigenen Instrumente, sondern ergänzt die Palette mit einigen Gästen um effektreiche Schattierungen. Flockige Fusion oder eine bluesgetränkte Spur, Elemente von Latin und Afrikanischem, ambiente Sounds und polyrhythmische Strukturen kreuzen einander in den Stücken des Bandleaders. Der Gitarrist Eric Hunziker steuert eine Komposition bei, lässt sanfte Töne aus den Saiten perlen und sein Brett anderswo ordentlich drauflocken. Auch Keyboarder Gregor Müller zeigt alle Facetten seines Instruments, vom sanften Glockenklang bis hin zu fettem Funk. Simon Wyrsh würzt einen balladesken Song mit den bauchigen Tönen seiner Bassklarinetten, der Perkussionist Andi Pupato ergänzt das Spiel von Preibisch und dem Bassisten Thomas Schenkel mit raffinierten Grooves. Nicht zuletzt haben wir in dem Bandoneon von Michael Zisman eine Bereicherung des Ensembles, das natürlich hier und da an die Kunst erinnert, die Piazzolla auch ohne Tango hinterlassen hat. **wg**